



**AfD-Fraktion im Rat
der Stadt Leverkusen**

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Wiesdorfer Platz3
51373 Leverkusen

info@afdfraktion-lev.de

Leverkusen, den 4.5.2026

**Anfrage: Lärm-, Umwelt- und Verkehrsbelastungen durch die
Ersatzhaltestelle Dünnwalder Grenzweg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Anwohner des Dünnwalder Grenzwegs berichten bereits seit März 2026 über erhebliche Belastungen durch die derzeitige Ersatzhaltestelle am Dünnwalder Grenzweg. Betroffen sind nach Angaben der Anwohner insbesondere die Linien 202, 205 und SB 26.

Die geschilderten Belastungen betreffen Lärmimmissionen, Erschütterungen, laufende Motoren während Standzeiten, hochfrequente Geräusche von Elektrofahrzeugen sowie Umwelt- und Sicherheitsprobleme durch Ölverluste wartender Busse. Betroffene Anwohner haben sich in einem, unserer Fraktion vorliegenden, Schriftverkehr bereits diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung gesetzt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Seit wann besteht die Ersatzhaltestelle am Dünnwalder Grenzweg, aus welchem konkreten Anlass wurde sie eingerichtet und wie lange soll sie voraussichtlich bestehen bleiben?
2. Welche Buslinien bedienen derzeit diese Ersatzhaltestelle, und wie viele Abfahrten, Ankünfte und Standzeiten ergeben sich dort werktags, samstags sowie sonn- und feiertags?

3. Wurde vor Einrichtung der Ersatzhaltestelle eine lärmschutzrechtliche oder immissionsschutzrechtliche Prüfung durchgeführt? Falls ja: mit welchem Ergebnis? Falls nein: warum nicht?
4. Wurden bei der Standortentscheidung die unmittelbare Wohnbebauung am Dünnwalder Grenzweg 2 bis 8 sowie die Belastung angrenzender Schlaf- und Aufenthaltsräume berücksichtigt?
5. Liegen der Verwaltung Beschwerden von Anwohnern über Lärm, Erschütterungen, hochfrequente Geräusche, laufende Motoren oder sonstige Belastungen im Zusammenhang mit der Ersatzhaltestelle vor? Falls ja: wie viele, seit wann und mit welchem Inhalt?
6. Wie bewertet die Verwaltung die von Anwohnern geschilderten Lärmspitzen und Erschütterungen beim Anfahren der Busse?
7. Welche Vorgaben bestehen gegenüber den Verkehrsunternehmen, insbesondere der wupsi GmbH, hinsichtlich Standzeiten, unnötigem Motorlauf und Rücksichtnahme auf Anwohner?
8. Wie wird kontrolliert, ob Busfahrer während längerer Standzeiten die Motoren abstellen und die Vorgaben zum Immissionsschutz einhalten?
9. Welche Konsequenzen zieht die Stadt, wenn gegen diese Vorgaben verstoßen wird?
10. Sind der Verwaltung Feuerwehreinsätze oder sonstige Einsatzlagen wegen Ölverlusts oder anderer technischer Mängel von Bussen im Bereich der Ersatzhaltestelle bekannt? Falls ja: wann, in welcher Anzahl und mit welchem Ergebnis?
11. Welche Maßnahmen wurden nach den gemeldeten Ölverlusten ergriffen, um Umweltgefahren, Verunreinigungen des Straßenraums und Gefährdungen der Verkehrssicherheit auszuschließen?
12. Wie stellt die Verwaltung sicher, dass an dieser Ersatzhaltestelle keine technisch mangelhaften Fahrzeuge eingesetzt werden?
13. Wurde geprüft, ob die Ersatzhaltestelle an einen Standort mit geringerer unmittelbarer Wohnbetroffenheit verlegt werden kann? Falls ja: welche Alternativstandorte wurden geprüft und warum verworfen?
14. Wird eine Entzerrung der Taktung, eine Verkürzung der Standzeiten oder eine organisatorische Änderung des Betriebsablaufs an diesem Standort geprüft?
15. Welche kurzfristigen Maßnahmen wird die Verwaltung ergreifen, um die Anwohner am Dünnwalder Grenzweg zu entlasten?

16. Bis wann ist mit einer Entscheidung über eine mögliche Verlegung, Änderung oder Aufhebung der Ersatzhaltestelle zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Yannick Noe'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'Y' and 'N'.

Yannick Noe
Fraktionsvorsitzender